

# Tipps für STABILE Namensschilder?

Beitrag von „Joker13“ vom 2. September 2021 20:34

## Zitat von Conni

Aus Brotrinde schnitzen auch, das schimmelt aber

Das meinte ich oben damit, dass sich noch jemand von den Profis melden wird. Mit jahrzehntelanger einschlägiger Berufserfahrung kann ich nun wirklich nicht mithalten. Ich traue mich aber trotzdem nochmal 😊 :

Wenn dir die Holzvariante zusagt, [Ketfesem](#) , muss das nicht unbedingt so viel Mehraufwand sein. Häufig kann man sowas im Baumarkt oder auch bei Schreinereien (aus Resten, dann oft auch für umme) nach Wunsch zusägen lassen und die Dinger sollten nicht nur relativ unkaputtbar sein, sondern auch wiederverwendbar, z.B. wenn man darauf eine Plastikhülle befestigt, in die ein Papierschild eingeschoben wird, das ausgetauscht werden kann (wenn man nicht abknibbeln und neu bekleben mag).

Oder mit noch weniger Aufwand: vielleicht einfach Bauklötze verwenden und Schilder darauf kleben?

Ich finde Holz aber auch einfach total schön und bin daher vermutlich nicht ganz unparteiisch.